

Prüfbericht gem. AwSV

Sachverständige/r:	Prüfdatum: 15.04.2020
	Prüfberichts-Nr.: 500_4_FbL_BGA
	Seite: Seite 1 von 19

Betreiber	Standort der Anlage: Gemarkung: Flur: Flurstück: Bundesland: Schutzgebiet:	zuständige Behörde:
Art der Prüfung: <input type="checkbox"/> vor Inbetriebnahme <input type="checkbox"/> wiederkehrend <input type="checkbox"/> erstmalig einer bestehenden Anlage <input type="checkbox"/> nach wesentlicher Änderung <input type="checkbox"/> angeordnete außerordentliche Prüfung <input type="checkbox"/> Nachprüfung	Prüfumfang: <input type="checkbox"/> Ordnungsprüfung <input type="checkbox"/> technische Prüfung <input type="checkbox"/> Funktionsprüfung <input type="checkbox"/> Äußere Prüfung <input type="checkbox"/> Innere Prüfung <input type="checkbox"/> Prüfung ist abgeschlossen <input type="checkbox"/> Prüfung ist nicht abgeschlossen	Geltungsbereich: <input type="checkbox"/> Gesamtanlage <input type="checkbox"/> Teilanlage <input type="checkbox"/> Dichtheitsprüfung
Prüfergebnis:	<input type="checkbox"/> ohne Mängel <input type="checkbox"/> geringfügige Mängel	<input type="checkbox"/> erhebliche Mängel <input type="checkbox"/> gefährliche Mängel
Mängelbeseitigung bis (Vorschlag):	Geringfügige Mängel – innerhalb von 6 Monaten Erhebliche Mängel – unverzüglich	
Nachprüfung erforderlich:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Nächste Prüfung bis:	spätestens bis .../2025	

Rostock, 03.09.2020

Dipl.-Ing. (FH)

Sachverständige/r nach AwSV

Dieser Bericht darf ohne schriftliche Genehmigung der Prüfstelle nur in vollem Umfang vervielfältigt werden. Korrekturen ohne Zustimmung der Prüfstelle sind untersagt. Die zuständige Behörde erhält diesen Prüfbericht.

Inhalt

1. ANLAGENTEILE DER BIOGASANLAGE UND NEBENANLAGEN	3
1.1 WASSERRECHTLICHE ZUORDNUNG DER VERWENDETEN STOFFE	3
1.2 ABGRENZUNG ZU ANLAGENTEILEN.....	3
2. BEAUFTRAGUNG	4
2.1 PRÜFUMFANG	4
2.2 PRÜFGRUNDLAGEN.....	4
2.3 VORGELEGTE UNTERLAGEN	5
3. ANLAGENBESCHREIBUNG, PRÜFGEGENSTAND UND PRÜFERGEBNIS.....	6
3.1 RÜCKHALTEEINRICHTUNG / UMWALLUNG	6
3.2 FAHRSILOANLAGE / FAHRWEGE / MISTPLATTE	7
3.3 SAMMELGRUBE.....	8
3.4 FESTE INPUTSTOFFE	9
3.5 VORGRUBE	10
3.6 GÄRBEHÄLTER I	11
3.7 LAGUNE / GÄRPRODUKTLAGER	12
3.8 ROHRLEITUNGEN FÜR SUBSTRAT	13
3.9 KONDENSATSYSTEM.....	14
3.10 BHKW	15
3.11 ÖLLAGERUNG ZUM BHKW	16
3.12 ABFÜLLPLATZ FLÜSSIGE GÄRRESTE	17
3.13 ABFÜLLPLATZ FESTE GÄRRESTE.....	18
4. ZUSAMMENFASSUNG.....	19

1. Anlagenteile der Biogasanlage und Nebenanlagen

<input type="checkbox"/> Umwallung	<input type="checkbox"/> Niederschlags- und Sickersaftsammlung	<input type="checkbox"/> Kondensatsystem inkl. Behälter
<input type="checkbox"/> Fahrsiloanlage	<input type="checkbox"/> Sickersaftsammelbehälter	<input type="checkbox"/> Rohrleitungen für Substrat
<input type="checkbox"/> Vorlage- und Fahrflächen	<input type="checkbox"/> Fermenter	<input type="checkbox"/> BHKW-Anlage
<input type="checkbox"/> Abfüllplatz feste Inputstoffe	<input type="checkbox"/> Nachgärer	<input type="checkbox"/> Öllageranlagen
<input type="checkbox"/> Abfüllplatz flüssige Inputstoffe	<input type="checkbox"/> Gärrestlager	
<input type="checkbox"/> Abfüllplatz Gärreste		

Die maßgeblichen Volumina der Biogasanlage sind in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst.

Biogasanlage	Einheit	Vorgrube	Fermenter I	Nachgärer I	
Abdeckung		Betondecke	Biolene	Biolene	
Anzahl	St.	1	1	1	
Durchmesser (Innen)	m	8,00	21,0	21,0	
Höhe (Innen)	m	3,0	6,0	6,0	
Freibord	m	0,50	0,5	0,5	
Restfüllstand	m	0,0	0,0	0,0	
Substratvolumen	Brutto	m ³	151	2.078	2.078
	Netto	m ³	126	1.905	1.905
Behältersohle einsehbar		nein	nein	nein	
Leckerkennung vorhanden		ja	ja	ja	
Flüssigkeit in Leckageerkennung		Wasser	Wasser	Wasser	

Gesamtvolumen allgemein wassergefährdender Stoffe (m³):	9.132,61
---------------------------------------------------------------------------	-----------------

1.1 Wasserrechtliche Zuordnung der verwendeten Stoffe

<input type="checkbox"/> Jauche / Gülle / Festmist	<input type="checkbox"/> Motoröl	<input type="checkbox"/> Diesel
<input type="checkbox"/> Gärsubstrat (landwirtschaftlich)	<input type="checkbox"/> Altöl	<input type="checkbox"/> Eisen-II-Chlorid
<input type="checkbox"/> Silagesickersäfte, verunreinigtes Niederschlagswasser	<input type="checkbox"/> Zündöl (RME)	<input type="checkbox"/> Eisenhydroxid (Feststoff)
<input type="checkbox"/> Nachwachsende Rohstoffe		<input type="checkbox"/> Schwefelsäure

1.2 Abgrenzung zu Anlagenteilen

Geprüft wurden sämtliche Anlagenkomponenten der Biogasanlage auf dem Betriebsgelände.

Nach Aussage des Betreibers ist die Fahrsiloanlage Bestandteil des Agrarbetriebes und nicht Prüfumfang.

2. Beauftragung

Die Betreiberin der Biogasanlage beauftragte ... , mit der Prüfung zur Einhaltung der wasserrechtlichen Anforderungen gem. AwSV der Biogasanlage am o.g. Standort.

2.1 Prüfumfang

Der Umfang erstreckt sich gem. AwSV auf die Prüfung bestimmter wasserrechtlicher Anforderungen sowie die Erfüllung von wasserrechtlich relevanten Unterlagen. Darüber hinaus wurden die relevanten Nebenbestimmungen für die Prüfung aus den Genehmigungsbescheiden berücksichtigt.

Funktionsprüfungen wurden entsprechend den technischen Regeln, den bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweisen und Bauarten Bausätze sowie den Herstellerangaben vorzunehmen. Die Ergebnisse sind den jeweiligen Bauteilen zugeordnet.

2.2 Prüfgrundlagen

Die Prüfung / Bewertung wurde auf der Basis der nachfolgend aufgeführten Prüfgrundlagen in der zum Zeitpunkt der Prüfung jeweils gültigen Fassung durchgeführt:

- WHG Wasserhaushaltsgesetz
- AwSV Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- TRWS 792 Jauche-, Gülle- und Silagesickersaftanlagen (JGS-Anlagen)
- TRWS 793-1 Gelbdruck Biogasanlagen – Teil 1: Errichtung und Betrieb mit Gärsubstraten
 landwirtschaftlicher Herkunft
- Genehmigungsbescheid mit standortbedingten Zusatzanforderungen
- Bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise

2.3 Vorgelegte Unterlagen

Für die Prüfung wurden folgende Unterlagen vorgelegt.

- Genehmigungsbescheid der Biogasanlage ...
- Prüfbericht über die Prüfung vor Inbetriebnahmen gem. VAWS / AwSV ...
- Konformitätserklärungen und Herstellerbescheinigungen, Betriebsanleitungen von Komponentenerstellern
- Nachweise über Dichtheitsprüfungen von:
 - o Substratrohrleitungen
 - o Behälter
- Lageplan vom ...
- Rohrleitungsplan vom ...
- R-I-Schema vom ...
- Entwässerungsplan mit Havarieraum und Berechnung vom ...
- Gefährdungsbeurteilung vom ...
- Nachweis über die wiederkehrende Funktionsprüfung aller sicherheitsrelevanter Abschaltungen einschließlich Dokumentation der Grenzwerte und Funktionsmatrix
- diverse Betriebsanweisungen für z.B.
 - o An- und Abfahrprozesse
 - o Störungsbeseitigung
 - o Wartung und Instandhaltung
 - o Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Beschreibung des Alarm- und Meldesystems
- Nachweise zur Schulung / Einweisung von Beschäftigten, Besuchern, Fremdfirmen (Freigabeschein)
- Dokumente der Eigenüberwachung des Betreibers

und weitere betriebliche Dokumente.

3. Anlagenbeschreibung, Prüfgegenstand und Prüfergebnis

3.1 Rückhalteeinrichtung / Umwallung

Rückhalteeinrichtung	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> teilweise vorhanden
Darstellung im Lageplan	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden
Volumen (größter Behälter)	Erforderlich: m ³	
	Berücksichtigt ist das Nettovolumen des größten Behälters. Unberücksichtigt ist der Anteil, der sich unterhalb der Geländeoberkante befindet und somit nicht auslaufen kann.	
Durchdringungen / Abläufe innerhalb der Umwallung	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden
Wenn vorhanden:		
Sicherstellung des Rückhaltevolumens durch	<input type="checkbox"/> natürliche Gegebenheiten	<input type="checkbox"/> Umwallung (Stützwand Silo)
	<input type="checkbox"/> Umwallung (Erdwall)	
Dokumentation	<input type="checkbox"/> Ausführungsplanung	<input type="checkbox"/> Statischer Nachweis
	<input type="checkbox"/> Volumenberechnung auf Grundlage der topographischen Daten	
	<input type="checkbox"/> rechnerischer Nachweis über die ausreichende Rückhaltekapazität	
	<input type="checkbox"/> Havarie- und Maßnahmenplan für den Fall eines Substrataustritts	
Beschreibung	Eine Umwallung ist nur teilweise vorhanden. Nach Errichtung ist diese im Lageplan abzubilden und die erforderlichen Nachweise zu erbringen.	
Prüfergebnis / MängelEinstufung	<input type="checkbox"/> keine Mängel	<input type="checkbox"/> erhebliche Mängel
	<input type="checkbox"/> geringfügige Mängel	<input type="checkbox"/> gefährliche Mängel
Mängel / Abweichungen	Ein Havariewall ist nur teilweise vorhanden. Die Nachweise zum Rückhaltevolumen und die Darstellung im Lageplan darzustellen. Umsetzungsfrist bis 08/2022.	

3.2 Fahrsiloanlage / Fahrwege / Mistplatte

Fahrsiloanlage	Anzahl:	<input type="checkbox"/> mit Unterteilung	<input type="checkbox"/> ohne Unterteilung
Befüllzustand	<input type="checkbox"/> leer	<input type="checkbox"/> befüllt	<input type="checkbox"/> teilweise befüllt
Lagerflächen	<input type="checkbox"/> Beton	<input type="checkbox"/> Asphalt	
Fahrflächen	<input type="checkbox"/> Beton	<input type="checkbox"/> Asphalt	
Zustand	<input type="checkbox"/> gereinigt	<input type="checkbox"/> verschmutzt	
Wandausbildung	<input type="checkbox"/> keine Wände	<input type="checkbox"/> Ortbeton	<input type="checkbox"/> Fertigteile
	<input type="checkbox"/> Wände < 3 m	<input type="checkbox"/> Wände > 3 m	<input type="checkbox"/> mit Beschichtung
Fugen	Silofläche	<input type="checkbox"/> Ordnungsgemäß	<input type="checkbox"/> Mangelhaft
Wandausbildung	Stellwände	<input type="checkbox"/> Ordnungsgemäß	<input type="checkbox"/> Mangelhaft
Material der Rohrleitungen	<input type="checkbox"/> PVC - KG	<input type="checkbox"/> KG 2000	<input type="checkbox"/> PVC-U <input type="checkbox"/> HD-PE
Ableitung in	<input type="checkbox"/> Sammeleinrichtung und anschließende landwirtschaftliche Verwertung <input type="checkbox"/> Sammeleinrichtung (Pumpenschacht) und Zuführung in die Sammelgrube		
Abläufe	<input type="checkbox"/> Ablaufrinnen	<input type="checkbox"/> Beton	<input type="checkbox"/> Asphalt
	<input type="checkbox"/> Fertigteile	<input type="checkbox"/> Straßeneinläufe	<input type="checkbox"/> ohne
Zustand der Abläufe	<input type="checkbox"/> gereinigt	<input type="checkbox"/> verschmutzt	
Fugen der Abläufe	<input type="checkbox"/> Ordnungsgemäß	<input type="checkbox"/> Mangelhaft	
Dokumentation	<input type="checkbox"/> Fachbetriebsnachweis gem. WHG / AwSV <input type="checkbox"/> Eignungs- bzw. Materialnachweis Fugenabdichtung <input type="checkbox"/> Eignungs- bzw. Materialnachweis der Stellwände <input type="checkbox"/> Betongütenachweis (6.3.2.2 TRwS 792 C35/45, XC4, XA3, XF3, WF) inkl. ÜK2 Bericht <input type="checkbox"/> Eignungs- bzw. Materialnachweis der Flächenausbildung <input type="checkbox"/> Prüfprotokoll zur Dichtheitsprüfung der Rohrleitungen <input type="checkbox"/> Anlagenkennzeichnung / Beschriftung gem. 6.3.2.1 Nr. 6 TRwS 792 vorhanden		
Beschreibung			
Prüfergebnis / Mängeleinstufung	<input type="checkbox"/> keine Mängel	<input type="checkbox"/> erhebliche Mängel	
	<input type="checkbox"/> geringfügige Mängel	<input type="checkbox"/> gefährliche Mängel	
Mängel			
Hinweise / Abweichungen			

3.3 Sammelgrube

Volumen (brutto)	Ca. ... m ³	Baujahr: ...
Bauweise	<input type="checkbox"/> Betonbehälter <input type="checkbox"/> monolithisch	<input type="checkbox"/> Kunststoffbehälter (PEHD) <input type="checkbox"/> mit Beschichtung
Betonbehälter	<input type="checkbox"/> Betonfertigteil <input type="checkbox"/> Silagesickersaft wird im monolithischen Bereich gelagert <input type="checkbox"/> Anschlüsse und Fugen in geeigneter Bauweise hergestellt	<input type="checkbox"/> Ortbeton
Behälteraufstellung	<input type="checkbox"/> oberirdisch (Übergang Behältersohle und –Wand komplett einsehbar) <input type="checkbox"/> unterirdisch (Übergang Behältersohle und –Wand nicht einsehbar)	
Leckerkennung Behälter	<input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden	
Verzicht Leckageerkennung	<input type="checkbox"/> außerhalb von Schutzgebieten (Anhang 7 Nr. 8.1), wenn Behälter < 25 m ³	
Wenn vorhanden	<input type="checkbox"/> Leckerkennung Folie / Drainage <input type="checkbox"/> einwandig im Schutzrohr	
	<input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> Flüssigkeit in Leckerkennung (Wasser)	
Wanddurchdringungen	<input type="checkbox"/> über Erdgleiche <input type="checkbox"/> unter Erdgleiche <input type="checkbox"/> über Behälterkrone <input type="checkbox"/> oberhalb des Flüssigkeitsspiegels <input type="checkbox"/> die Einsehbarkeit von außen ist nicht realisiert <input type="checkbox"/> die Einsehbarkeit wurde durch Kontrollschächte realisiert	
Überfüllsicherung	<input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden <input type="checkbox"/> nicht erforderlich	
	<input type="checkbox"/> bei Auslösen werden Füllvorgänge automatisch gestoppt Alarm <input type="checkbox"/> Alarmierung über die Rufweiterleitung (SMS, Handy o.ä.) an eine verantwortliche Person	
Füllstandüberwachung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Visuell <input type="checkbox"/> Technisch	
Material Rohrleitung	<input type="checkbox"/> Edelstahl <input type="checkbox"/> PVC - KG <input type="checkbox"/> HD-PE <input type="checkbox"/> KG 2000 <input type="checkbox"/> PVC-U	
Entleerung	<input type="checkbox"/> erfolgt über fest installierte Tauchpumpe mit Schwimmerschaltung <input type="checkbox"/> Zuführung über Rohrleitungen einen Sammelbehälter	
Dokumentation	<input type="checkbox"/> Prüfprotokoll zur Dichtheitsprüfung des Behälters <input type="checkbox"/> Fachbetriebsnachweis nach WHG/AwSV <input type="checkbox"/> Herstellererklärung der bauausführenden Firma <input type="checkbox"/> Eignungs- bzw. Materialnachweis des Behälters und der Anbauteile	
Beschreibung		
Prüfergebnis / MängelEinstufung	<input type="checkbox"/> keine Mängel <input type="checkbox"/> erhebliche Mängel <input type="checkbox"/> geringfügige Mängel <input type="checkbox"/> gefährliche Mängel	
Mängel		
Hinweise / Abweichungen		

3.4 Feste Inputstoffe

Feststoffeintrag	Hersteller:	Volumen: m ³
Anfahrerschutz	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Bauweise Stellplatz	<input type="checkbox"/> Beton	<input type="checkbox"/> Asphalt <input type="checkbox"/> in Fahrwege integriert
Abfüllfläche	<input type="checkbox"/> Standplatz mit einer Abmessung von ca. 10 x 4 m	
Substratrückhaltung	<input type="checkbox"/> ja, Ableitung in Vorgrube <input type="checkbox"/> keine Ableitung vorhanden	
Wenn vorhanden	<input type="checkbox"/> Sickersäfte werden aufgefangen und in die Vorgrube geleitet. <input type="checkbox"/> Sammeleinrichtung und anschließende Verwertung in der Vorgrube	
Material der Förderschnecken	<input type="checkbox"/> Edelstahl <input type="checkbox"/> KG 2000 <input type="checkbox"/> PVC-U <input type="checkbox"/> HD-PE	
Fugen	<input type="checkbox"/> Ordnungsgemäß <input type="checkbox"/> Mangelhaft <input checked="" type="checkbox"/> Fläche fugenlos	
Abläufe sauber	<input type="checkbox"/> gereinigt <input type="checkbox"/> verschmutzt	
Angrenzende Bereiche	<input type="checkbox"/> gereinigt <input type="checkbox"/> verschmutzt	
Dokumentation	<input type="checkbox"/> Fachbetriebsnachweis gem. WHG / AwSV <input type="checkbox"/> Materialnachweise der Aufstellfläche <input type="checkbox"/> Herstellererklärung der bauausführenden Firma <input type="checkbox"/> CE-Erklärung des Herstellers des Feststoffeintrags <input type="checkbox"/> CE-Erklärung des Herstellers von Fördereinrichtungen	
Beschreibung		
Prüfergebnis / Mängeleinstufung	<input type="checkbox"/> keine Mängel <input type="checkbox"/> erhebliche Mängel <input type="checkbox"/> geringfügige Mängel <input type="checkbox"/> gefährliche Mängel	
Mängel		
Mängel / Abweichungen		

3.5 Vorgrube

Volumen (brutto)	Ca. m ³	Baujahr:	
Bauweise	<input type="checkbox"/> Stahlbetonfertigteile	<input type="checkbox"/> Ortbeton	<input type="checkbox"/> Ringsegmente
Behälteraufstellung	<input type="checkbox"/> oberirdisch (Übergang Behältersohle und -wand komplett einsehbar) <input type="checkbox"/> unterirdisch (Übergang Behältersohle und -wand nicht einsehbar)		
Leckerkennungssystem	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden	
	<input type="checkbox"/> trocken	<input type="checkbox"/> Flüssigkeit in Leckerkennung (Wasser)	
Wanddurchdringungen	<input type="checkbox"/> über Erdgleiche	<input type="checkbox"/> unter Erdgleiche	<input type="checkbox"/> über Behälterkrone
	<input type="checkbox"/> die Einsehbarkeit ist durch Kontrollschächte realisiert <input type="checkbox"/> die Einsehbarkeit ist nicht realisiert <input type="checkbox"/> Wanddurchdringungen durch Isolierung nicht einsehbar		
Flüssigkeitsspiegel	<input type="checkbox"/> oberhalb des Flüssigkeitsspiegels <input type="checkbox"/> unterhalb des Flüssigkeitsspiegels <input type="checkbox"/> Rohrleitungen (unterhalb des Flüssigkeitsspiegels) wurden mit zwei voneinander unabhängigen Absperreinrichtungen versehen		
Sicherung gegen Herausdrücken	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> teilweise vorhanden
Ausführung	<input type="checkbox"/> Flansche	<input type="checkbox"/> Rohrhalter	<input type="checkbox"/> Flanschplatten
Überfüllsicherung	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden	
Wenn vorhanden	<input type="checkbox"/> bei Auslösen werden Füllvorgänge automatisch gestoppt <input type="checkbox"/> Alarmierung über die Rufweiterleitung (SMS, Handy o.ä.) an eine verantwortliche Person		
Füllstandüberwachung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Visuell <input type="checkbox"/> Technisch
Dokumentation	<input type="checkbox"/> Prüfprotokoll zur Dichtheitsprüfung des Behälters <input type="checkbox"/> Fachbetriebsnachweis nach WHG/AwSV <input type="checkbox"/> Herstellererklärung der bauausführenden Firma <input type="checkbox"/> Eignungs- bzw. Materialnachweis des Behälters inkl. Statik <input type="checkbox"/> Eignungs- bzw. Materialnachweis der Leckerkennungsmaterialien <input type="checkbox"/> Eignungs- bzw. Materialnachweis der Anbauteile		
Beschreibung			
Prüfergebnis / Mängeleinstufung	<input type="checkbox"/> keine Mängel	<input type="checkbox"/> erhebliche Mängel	
	<input type="checkbox"/> geringfügige Mängel	<input type="checkbox"/> gefährliche Mängel	
Mängel / Abweichungen	Abweichung gem. § 37 Abs. 4 in Verbindung mit § 68 Abs. 3 AwSV: Die Druckrohrleitungen sind ohne Leckerkennung errichtet.		

3.6 Gärbehälter I

Volumen (brutto)	Ca. ... m ³	Baujahr:	
Bauweise	<input type="checkbox"/> Stahlbetonfertigteile	<input type="checkbox"/> Ortbeton	<input type="checkbox"/> Stahl
Behälteraufstellung	<input type="checkbox"/> oberirdisch (Übergang Behältersohle und -wand komplett einsehbar) <input type="checkbox"/> unterirdisch (Übergang Behältersohle und -wand nicht einsehbar)		
Leckerkennungssystem	<input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden		
Wenn vorhanden	<input type="checkbox"/> Ausführung des Leckerkennungssystems als Dichtungsbahn mit einer Ringdrainage und Kontrollschächten oder Kontrollrohren <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> Flüssigkeit in Leckerkennung (Wasser)		
Wanddurchdringungen	<input type="checkbox"/> über Erdgleiche <input type="checkbox"/> unter Erdgleiche <input type="checkbox"/> die Einsehbarkeit ist durch Kontrollschächte gegeben <input type="checkbox"/> die Einsehbarkeit ist nicht realisiert <input type="checkbox"/> Wanddurchdringungen durch Isolierung nicht einsehbar		
Flüssigkeitsspiegel	<input type="checkbox"/> oberhalb des Flüssigkeitsspiegels <input type="checkbox"/> unterhalb des Flüssigkeitsspiegels <input type="checkbox"/> Rohrleitungen (unterhalb des Flüssigkeitsspiegels) wurden mit zwei voneinander unabhängigen Absperreinrichtungen versehen		
Sicherung gegen Herausdrücken	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> teilweise vorhanden
Ausführung	<input type="checkbox"/> Flansche	<input type="checkbox"/> Rohrhalter	<input type="checkbox"/> Flanschplatten
Überfüllsicherung	<input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden		
Wenn vorhanden	<input type="checkbox"/> bei Auslösen werden Füllvorgänge automatisch gestoppt <input type="checkbox"/> Alarmierung über die Rufweiterleitung (SMS, Handy o.ä.) an eine verantwortliche Person		
Füllstandüberwachung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Visuell <input type="checkbox"/> Technisch
Dokumentation	<input type="checkbox"/> Prüfprotokoll zur Dichtheitsprüfung des Behälters <input type="checkbox"/> Fachbetriebsnachweis nach WHG/AwSV <input type="checkbox"/> Herstellererklärung der bauausführenden Firma <input type="checkbox"/> Eignungs- bzw. Materialnachweis des Behälters inkl. Statik <input type="checkbox"/> Eignungs- bzw. Materialnachweis der Leckerkennungsmaterialien <input type="checkbox"/> Eignungs- bzw. Materialnachweis der Anbauteile		
Beschreibung			
Prüfergebnis / MängelEinstufung	<input type="checkbox"/> keine Mängel <input type="checkbox"/> erhebliche Mängel <input type="checkbox"/> geringfügige Mängel <input type="checkbox"/> gefährliche Mängel		
Mängel			
Mängel / Abweichungen			

3.7 Lagune / Gärproduktlager

Volumen (brutto)	Ca. ...m ³	Baujahr:	
Bauweise	<input type="checkbox"/> Stahlbetonfertigteile	<input type="checkbox"/> Ortbeton	<input type="checkbox"/> Folienbecken
Behälteraufstellung	<input type="checkbox"/> oberirdisch (Übergang Behältersohle und -wand komplett einsehbar) <input type="checkbox"/> unterirdisch (Übergang Behältersohle und -wand nicht einsehbar)		
Leckerkennungssystem	<input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden		
Wenn vorhanden	<input type="checkbox"/> Ausführung des Leckerkennungssystems als Dichtungsbahn mit einer Ringdrainage und Kontrollschächten oder Kontrollrohren <input type="checkbox"/> trocken <input type="checkbox"/> Flüssigkeit in Leckerkennung (Wasser)		
Wanddurchdringungen	<input type="checkbox"/> über Erdgleiche / Wall <input type="checkbox"/> unter Erdgleiche <input type="checkbox"/> oberhalb des Flüssigkeitsspiegels, die Rohrleitungen werden über den Wall der Lagune geführt <input type="checkbox"/> die Einsehbarkeit ist nicht realisiert <input type="checkbox"/> Wanddurchdringungen durch Folie nicht einsehbar		
Flüssigkeitsspiegel	<input type="checkbox"/> oberhalb des Flüssigkeitsspiegels <input type="checkbox"/> unterhalb des Flüssigkeitsspiegels <input type="checkbox"/> Rohrleitungen (unterhalb des Flüssigkeitsspiegels) wurden mit zwei voneinander unabhängigen Absperreinrichtungen versehen		
Sicherung gegen Herausdrücken	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Ausführung	<input type="checkbox"/> Flansche	<input type="checkbox"/> Rohrhalter	<input type="checkbox"/> Flanschplatten
Überfüllsicherung	<input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden		
Wenn vorhanden	<input type="checkbox"/> bei Auslösen werden Füllvorgänge automatisch gestoppt <input type="checkbox"/> Alarmierung über die Rufweiterleitung (SMS, Handy o.ä.) an eine verantwortliche Person		
Füllstandüberwachung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Visuell <input type="checkbox"/> Technisch
Dokumentation	<input type="checkbox"/> Prüfprotokoll zur Dichtheitsprüfung des Beckens <input type="checkbox"/> Fachbetriebsnachweis nach WHG/AwSV <input type="checkbox"/> Herstellererklärung der bauausführenden Firma <input type="checkbox"/> Eignungs- bzw. Materialnachweis des Behälters inkl. Statik <input type="checkbox"/> Eignungs- bzw. Materialnachweis der Leckerkennungsmaterialien <input type="checkbox"/> Eignungs- bzw. Materialnachweis der Anbauteile		
Beschreibung			
Prüfergebnis / MängelEinstufung	<input type="checkbox"/> keine Mängel <input type="checkbox"/> erhebliche Mängel <input type="checkbox"/> geringfügige Mängel <input type="checkbox"/> gefährliche Mängel		
Mängel			
Mängel / Abweichungen			

3.8 Rohrleitungen für Substrat

Material	<input type="checkbox"/> HD-PE <input type="checkbox"/> PVC - U <input type="checkbox"/> Edelstahl <input type="checkbox"/> Stahl
Kennzeichnung (DIN 2403)	<input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden
Verlegung	<input type="checkbox"/> nur oberirdisch <input type="checkbox"/> nur unterirdisch <input type="checkbox"/> ober- und unterirdisch
Frostschutz	<input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden <input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Ausführung	Unterirdische Verlegung und Isolierung der Rohrleitungen
Leckerkennung	<input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden
Wenn vorhanden	<input type="checkbox"/> Leckerkennung Folie / Drainage <input type="checkbox"/> einwandig im Schutzrohr
Anfahrerschutz	<input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden <input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Sicherung gegen Überdruck	<input type="checkbox"/> Überdruckabschaltung nach Substratpumpen druckseitig vorhanden
Leckagekontrolle im Pumpenraum	<input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden <input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Dokumentation	<input type="checkbox"/> Prüfprotokoll zur Dichtheitsprüfung der Rohrleitungen lag zur Inbetriebnahme vor (ohne Mängel) <input type="checkbox"/> Fachbetriebsnachweis nach WHG/AwSV <input type="checkbox"/> Herstellererklärung der Bauausführenden <input type="checkbox"/> Eignungs- bzw. Materialnachweis der Rohrleitungen
Beschreibung	Die Prüfung der Drucküberwachung gegen geschlossenen Schieber ergab keine Beanstandungen. Es wurden keine Leckagen festgestellt.
Prüfergebnis / Mängeleinstufung	<input type="checkbox"/> keine Mängel <input type="checkbox"/> erhebliche Mängel <input type="checkbox"/> geringfügige Mängel <input type="checkbox"/> gefährliche Mängel
Mängel	
Abweichungen	Abweichung gem. § 37 Abs. 4 AwSV i.V.m § 68 Abs. 3. Sämtliche Bestandsrohrleitungen sind ohne Leckerkennung errichtet. Gem. TRwS 793-1 und TRwS 792 ist das Rohrleitungssystem wiederkehrend auf Dichtheit zu prüfen.

3.9 Kondensatsystem

Volumen	Ca. ... m ³	Baujahr: ...
Bauweise	<input type="checkbox"/> Betonbehälter <input type="checkbox"/> monolithisch	<input type="checkbox"/> Kunststoff (HD-PE) <input type="checkbox"/> mit Beschichtung
Betonbehälter	<input type="checkbox"/> Schachtringe <input type="checkbox"/> Kondensatbehälter wird im monolithischen Bereich gelagert <input type="checkbox"/> Anschlüsse und Fugen in geeigneter Bauweise hergestellt	<input type="checkbox"/> Ortbeton
Behälteraufstellung	<input type="checkbox"/> oberirdisch (Übergang Behältersohle und –Wand komplett einsehbar) <input type="checkbox"/> unterirdisch (Übergang Behältersohle und –Wand nicht einsehbar)	
Leckerkennungssystem	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden
	<input type="checkbox"/> trocken	<input type="checkbox"/> Flüssigkeit in Leckerkennung (Wasser)
Wanddurchdringungen	<input type="checkbox"/> über Erdgleiche <input type="checkbox"/> unter Erdgleiche <input type="checkbox"/> über Behälterkrone <input type="checkbox"/> oberhalb des Flüssigkeitsspiegels <input type="checkbox"/> die Einsehbarkeit von außen ist nicht realisiert <input type="checkbox"/> die Einsehbarkeit wurde durch Kontrollschächte realisiert	
Füllstandüberwachung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Visuell <input type="checkbox"/> Technisch
Überfüllsicherung	<input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden	
	<input type="checkbox"/> Regelmäßige Kontrolle gem. Prüf- und Wartungsplan <input type="checkbox"/> Bei Ausfall der Pumpe erfolgt eine Alarmierung über die Rufweiterleitung (SMS, Handy) der verantwortlichen Person	
Material Rohrleitung	<input type="checkbox"/> Edelstahl <input type="checkbox"/> PVC - KG <input type="checkbox"/> HD-PE <input type="checkbox"/> KG 2000 <input type="checkbox"/> PVC-U	
Entleerung	<input type="checkbox"/> erfolgt über fest installierte Tauchpumpe mit Schwimmerschaltung <input type="checkbox"/> Zuführung über Rohrleitungen in die BGA	
Dokumentation	<input type="checkbox"/> Fachbetriebsnachweis nach WHG/AwSV <input type="checkbox"/> Eignungs- bzw. Materialnachweis Fugenabdichtung <input type="checkbox"/> Eignungs- bzw. Materialnachweis des Behältermaterials <input type="checkbox"/> Prüfprotokoll zur Dichtheitsprüfung	
Beschreibung		
Prüfergebnis / MängelEinstufung	<input type="checkbox"/> keine Mängel <input type="checkbox"/> geringfügige Mängel	<input type="checkbox"/> erhebliche Mängel <input type="checkbox"/> gefährliche Mängel
Mängel		
Abweichungen	Abweichung gem. § 37 Ab. 4 in Verbindung mit § 68 Abs. 3 AwSV: Der Kondensatschacht, der Pumpenschacht und die Druckrohrleitungen sind ohne Leckerkennung errichtet. Gem. TRWS 793-1 und TRWS 792 ist das Rohrleitungssystem wiederkehrend auf Dichtheit zu prüfen.	

3.10 BHKW

BHKW	kW _{el}	Hersteller:	Baujahr:
Maschine	<input type="checkbox"/> Gas-Motor	<input type="checkbox"/> Zündstrahlmotor	
	<input type="checkbox"/> Betrieb mit Heizöl (HEL)	<input type="checkbox"/> Betrieb mit Biodiesel (RME)	
Rückhaltung von Schmieröl	<input type="checkbox"/> Betonauffangraum BHKW <input type="checkbox"/> Öllauffangwanne als Bestandteil des BHKW <input type="checkbox"/> in Auffangraum als Bestandteil des Raumes (Betonfläche)		
Leckagesensoren	<input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden		
Wenn vorhanden	<input type="checkbox"/> bei Auslösen wird das BHKW automatisch gestoppt <input type="checkbox"/> Alarmierung über die Rufweiterleitung an eine verantwortliche Person		
Lagerung von Schmieröl	<input type="checkbox"/> Keine Lagerung <input type="checkbox"/> Schmieröl wird in dafür zugelassenen Behältern gelagert <input type="checkbox"/> Schmieröl wird in nicht zugelassenen Behältern gelagert		
Ölbindemittel	<input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden <input type="checkbox"/> nicht erforderlich <input type="checkbox"/> Ölverunreinigte Betriebsmittel werden regelkonform gelagert und entsorgt		
Dokumentation	<input type="checkbox"/> Fachbetriebsnachweis nach WHG/AwSV <input type="checkbox"/> Eignungs- bzw. Materialnachweis der Rohrleitungen <input type="checkbox"/> Prüfprotokoll zur Dichtheitsprüfung der Rohrleitungen <input type="checkbox"/> CE-Erklärung des Herstellers		
Beschreibung			
Prüfergebnis / Mängeleinstufung	<input type="checkbox"/> keine Mängel <input type="checkbox"/> erhebliche Mängel <input type="checkbox"/> geringfügige Mängel <input type="checkbox"/> gefährliche Mängel		
Mängel			
Abweichungen			

3.11 Öllagerung zum BHKW

Öllageranlage	Motoröl	Anzahl: 1	Volumen: m ³
Wassergefährdungsklasse	<input type="checkbox"/> WGK 1 <input type="checkbox"/> WGK 2 <input type="checkbox"/> WGK 3		
Gefährdungsstufe	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D		
Tank	Zulassung:	Fabrik-Nr:	Baujahr:
	Hersteller:	Werkstoff:	Behälterart: Rechtecktank
	Einbauort: oberirdisch	Bauart: Tank im Gebäude	Leckschutz: Doppelwand+LAZ
Überfüllsicherung	<input type="checkbox"/> vorhanden <input type="checkbox"/> nicht vorhanden <input type="checkbox"/> nicht erforderlich		
Rohrleitung	<input type="checkbox"/> Stahl <input type="checkbox"/> Edelstahl <input type="checkbox"/> Kupfer <input type="checkbox"/>		
	Einbauort: Oberirdisch	Bauart: Rohr im Gebäude	Leckschutz: ohne
Auffangraum	<input type="checkbox"/> Stahl <input type="checkbox"/> Beton <input type="checkbox"/> ohne		
Abfüllfläche	<input type="checkbox"/> Stahl <input type="checkbox"/> Beton <input type="checkbox"/> ohne		
Beschreibung			
Beschreibung	Es konnten keine Leckagen von Öl festgestellt werden.		
Prüfergebnis / MängelEinstufung	<input type="checkbox"/> keine Mängel		<input type="checkbox"/> erhebliche Mängel
	<input type="checkbox"/> geringfügige Mängel		<input type="checkbox"/> gefährliche Mängel
Mängel			
Hinweis / Abweichungen	Hinweis: Gem. TRwS 779 Abschnitt 6.1.5.2.2 kann auf eine Abfüllfläche verzichtet werden, wenn die Abfüllung mittels Trockenkupplung erfolgt und die Schläuche überwacht werden.		

3.12 Abfüllplatz flüssige Gärreste

Bauweise Stellplatz	<input type="checkbox"/> Beton	<input type="checkbox"/> Asphalt	<input type="checkbox"/> in Fahrwege integriert
Anfahrerschutz	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Abfüllfläche	<input type="checkbox"/> Standplatz mit einer Abmessung > ... x ... m		
Substratrückhaltung	<input type="checkbox"/> ja, Rückhaltevolumen ca. ... m ³		<input type="checkbox"/> keine Ableitung vorhanden
Bauweise	<input type="checkbox"/> Betonfertigteil		<input type="checkbox"/> Kunststoffbehälter (PEHD)
	<input type="checkbox"/> Ortbeton		<input type="checkbox"/> mit Beschichtung
	<input type="checkbox"/> Tropfmengen werden im monolithischen Bereich gelagert <input type="checkbox"/> Anschlüsse und Fugen in geeigneter Bauweise hergestellt <input type="checkbox"/> Tropfmengen werden Aufgefangen und landwirtschaftlich verwertet. <input type="checkbox"/> Tropfmengen werden in einem Auffangraum gesammelt <input type="checkbox"/> Sammelbehälter und anschließende Verwertung (Saugwaagen)		
Schutz gegen Abriss	<input type="checkbox"/> Abreißsicherung an Entnahmestelle <input type="checkbox"/> 2 unabhängige Schieber in den Rohrleitungen <input type="checkbox"/> innenliegender Schieber in Entnahmeleitung mit Betätigung von außen <input type="checkbox"/> Wandhalterung		
	<input type="checkbox"/> Konsole zwischen den Schiebern		
Fugen	<input type="checkbox"/> Ordnungsgemäß	<input type="checkbox"/> Mangelhaft	<input type="checkbox"/> Fugenlos
Abläufe sauber	<input type="checkbox"/> gereinigt		<input type="checkbox"/> verschmutzt
Angrenzende Bereiche	<input type="checkbox"/> gereinigt		<input type="checkbox"/> verschmutzt
Dokumentation	<input type="checkbox"/> Fachbetriebsnachweis nach WHG/AwSV <input type="checkbox"/> Herstellererklärung der bauausführenden Firma <input type="checkbox"/> Betongütenachweis (6.5.3 TRwS 792 XA1) <input type="checkbox"/> Materialnachweise <input type="checkbox"/> Werkskontrolle auf Dichtheit des Rückhaltevolumens durch Hersteller		
Beschreibung			
Prüfergebnis / Mängeleinstufung	<input type="checkbox"/> keine Mängel		<input type="checkbox"/> erhebliche Mängel
	<input type="checkbox"/> geringfügige Mängel		<input type="checkbox"/> gefährliche Mängel
Mängel			
Hinweise / Abweichungen			

3.13 Abfüllplatz feste Gärreste

Separation	Hersteller:
Anfahrerschutz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Bauweise Lagerfläche	<input type="checkbox"/> Beton / Pflaster <input type="checkbox"/> Asphalt <input type="checkbox"/> in Fahrsiloplanlage integriert
Abfüllfläche	<input type="checkbox"/> Abmessung der Lagerfläche ... x ... m
Substratrückhaltung	<input type="checkbox"/> ja, Ableitung in Sickersaftsystem <input type="checkbox"/> keine Ableitung vorhanden
Wenn vorhanden	<input type="checkbox"/> Sickersäfte / verunreinigtes Niederschlagswasser werden aufgefangen und über ein freies Gefälle in Richtung Lagerfläche und von dort aus in das Sickersaftsystem geleitet. <input type="checkbox"/> Sammeleinrichtung und anschließende Verwertung in der Vorgrube
Material der Rohrleitungen	<input type="checkbox"/> PVC - KG <input type="checkbox"/> KG 2000 <input type="checkbox"/> PVC-U <input type="checkbox"/> HD-PE
Fugen	<input type="checkbox"/> Ordnungsgemäß <input type="checkbox"/> Mangelhaft <input type="checkbox"/> nicht vorhanden
Abläufe sauber	<input type="checkbox"/> gereinigt <input type="checkbox"/> verschmutzt <input type="checkbox"/> nicht vorhanden
Angrenzende Bereiche	<input type="checkbox"/> gereinigt <input type="checkbox"/> verschmutzt
Dokumentation	<input type="checkbox"/> Fachbetriebsnachweis gem. WHG / AwSV <input type="checkbox"/> Materialnachweise der Aufstellfläche <input type="checkbox"/> Herstellererklärung der bauausführenden Firma <input type="checkbox"/> CE-Erklärung des Herstellers des Separators
Beschreibung	
Prüfergebnis / Mängeleinstufung	<input type="checkbox"/> keine Mängel <input type="checkbox"/> erhebliche Mängel <input type="checkbox"/> geringfügige Mängel <input type="checkbox"/> gefährliche Mängel
Mängel	
Hinweise / Abweichungen	

4. Zusammenfassung

Die wasserrechtliche Prüfung erfolgte auf der Grundlage der im Abschnitt 2 genannten Unterlagen, weiterer betrieblicher Dokumente sowie einer Vor-Ort-Besichtigung.

Die festgestellten Mängel, Abweichungen und Hinweise wurden an entsprechender Stelle beschrieben.

Festgestellte Mängel sind durch einen zugelassenen WHG / AwSV - Fachbetrieb zu beseitigen.

Die im Abschnitt 3 gegebenen Hinweise und Abweichungen sind zu beachten.

<input type="checkbox"/>	<p>Die Anlage weist keine Mängel auf.</p> <p>Die Anlage einschließlich der AwSV relevanten Nebenanlagen entspricht in Bezug auf den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen den wasserrechtlichen Vorschriften des WHG und der AwSV.</p> <p><u>Ergebnis:</u></p> <p>Gegen eine Inbetriebnahme bzw. den Betrieb der Anlage bestehen aus Sicht des AwSV-Sachverständigen keine Bedenken.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Die Anlage weist geringfügige Mängel auf.</p> <p>Die Anlage einschließlich der AwSV relevanten Nebenanlagen weist in Bezug auf den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und den wasserrechtlichen Vorschriften des WHG und der AwSV geringfügige Mängel auf.</p> <p>Die Mängel sind innerhalb einer Frist von 6 Monaten zu beseitigen.</p> <p><u>Ergebnis:</u></p> <p>Der Weiterbetrieb der Anlage ist aus Sicht des AwSV-Sachverständigen zulässig.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Die Anlage weist erhebliche Mängel auf.</p> <p>Die Anlage einschließlich der AwSV relevanten Nebenanlagen entspricht in Bezug auf den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen nicht den wasserrechtlichen Vorschriften des WHG und der AwSV.</p> <p>Die Mängel sind unverzüglich zu beseitigen. Nach Mängelbeseitigung ist eine erneute AwSV-Sachverständigenprüfung erforderlich.</p> <p><u>Ergebnis:</u></p> <p>Der Betrieb der Anlage ist aus Sicht des AwSV-Sachverständigen nach Herstellung des ordnungsgemäßen Zustands zulässig.</p> <p>Der Betrieb der Anlage ist aus Sicht des AwSV-Sachverständigen unter den gegebenen Bedingungen unzulässig.</p>